



Interaktive Atlaskarte «Säntis»

Struktur- und Nutzungskonzept für den Schweizer Weltatlas

Aufgabenstellung und Ziele

Am Institut für Kartografie wird zurzeit an einem Konzept zur Entwicklung einer interaktiven Version des Schweizer Weltalas (swa+i) gearbeitet.

In diese Bachelorarbeit wurde unabhängig zu diesem Projekt ein Struktur- und Nutzungskonzept einer interaktiven Atlaskarte entwickelt. Dieses Struktur- und Nutzungskonzept wurde auf die Karte «Säntis» des Schweizer Weltatlas angewendet und der Teilbereich Alpwirtschaft als mögliches Beispiel für die Umsetzung illustriert.

Struktur- und Nutzungskonzept

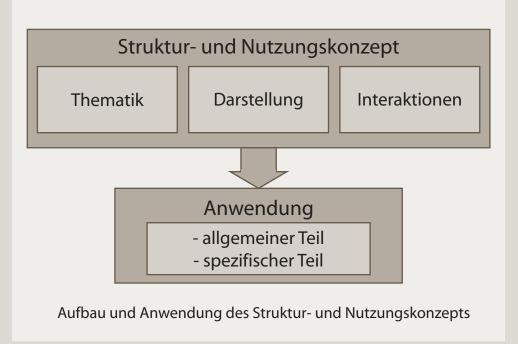
Das Struktur- und Nuzungskonzept soll eine Art Anleitung zur Erstellung einer interaktiven Karte sein.

Aufbau

Das Struktur- und Nutzungskonzept wird in drei Einzelbereiche gegliedert: Thematik, Darstellung und Interaktionsmöglichkeiten. Diese drei Bereiche werden einzeln und völlig unabhängig von einer spezifischen Karte behandelt. Zu jedem Bereich wird eine Auswahl von Ansatzmöglichkeiten und Umsetzungsvariationen aufgelistet.

Anwendung

Die Anwendung des Struktur- und Nutzungskonzepts erfolgt in zwei Teilen. In einem ersten Schritt werden, anhand der im Struktur- und Nutzungskonzept aufgeführten Möglichkeiten, alle allgemein gültigen Funktionen der Karte festgelegt. Die Betrachtung der themenspezifischen Funktionen erfolgt in einem zweiten Schritt mit Hilfe einer Tabelle. Durch diese Tabelle kann eine Verbindung der drei einzelnen Bereiche des Struktur- und Nutzungskonzepts hergestellt werden.



Beispielausarbeitung

Das zur Illustration gewählte Beispiel befasst sich mit dem Thema «Alpwirtschaft». Für die Umsetzung wurde die Tabelle des spezifische Struktur- und Nutzungskonzepts zu Hilfe genommen.

Hauptthema		Interaktionsmöglichkeiten		
Unterthema	Spezifikation	Thematische Navigation	Rollover	Mouse Click
-Alpen	-Zeigen der einzelnen Alpen im Säntisgebiet	-Selektionsliste Auflistung aller Alpen	-Hot Spot (Alpen) Erscheinen der wichtigsten Informationen über eine Alp (Name, Höhe, Kanton)	-Hot Spot Erscheinen eines Informationsfenster mit Register -Selektionsliste Erscheinen eines Informationsfenster mit Register

Spezifisches Struktur- und Nutzungskonzept, Hauptthema Alpwirtschaft

Die Umsetzung erfolgte mit Hilfe des Grafikprogramms Adobe Illustrator. Da die Säntiskarte nur in einem Freehand-Format vorhanden ist, musste sie zuerst in eine Adobe Illustrator Datei konvertiert werden. Um eine bessere Übersicht zu erhalten, und somit das effizientere Arbeiten mit der Karte zu fördern, wurde eine neue Layerstruktur angelegt .



Bildschirmlayout mit räumlichen Navigations-Buttons, thematischen Navigations-Leisten, Refernzkarte und Pop-Up Informationsfenster

Ausblick

Diese Bachelorarbeit fliesst nicht direkt in das zurzeit am Institut für Kartografie laufende Projekt «swa+i» mit ein. Sie soll mögliche Alternativen und neue Ideen zum Vorschein bringen. Für die Projektgruppe besteht so die Möglichkeit einzelne, für sie passende, Ideen zu übernehmen.

Bachelorarbeit D-BAUG SS 2007 Institut für Kartografie, ETH Zürich Juni 2007 Autorin: Christine Feurer Leitung: Prof. Dr. Lorenz Hurni Betreuer: Dr. Christian Häberling